Ressort: Lokales

Bericht: Erste Fahndungserfolge nach Kölner Hooligan-Krawallen

Köln, 02.11.2014, 10:24 Uhr

GDN - Eine Woche nach den Hooligan-Karawallen von Köln meldet die Polizei erste Fahndungserfolge. Die eingesetzte Sonderermittlungsgruppe habe bis zum vergangenen Freitagabend 31 Tatverdächtige ermittelt und 32 Ermittlungsverfahren eingeleitet, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" unter Berufung auf Sicherheitskreise.

Bei einer Demonstration unter dem Motto "Hooligans gegen Salafisten" war es am 26. Oktober zu schweren Ausschreitungen in der Kölner Innenstadt gekommen. Im Verlauf des Aufmarschs, an dem sich zahlreiche gewaltbereite Fußballfans und Rechtsextremisten aus dem ganzen Bundesgebiet beteiligten, waren 49 Polizisten verletzt worden. Einem internen Polizeipapier zufolge wurden Einsatzkräfte während der Krawalle auch mit Waffengewalt bedroht, schreibt der "Spiegel" weiter. So sei ein vermummter Täter Polizeibeamte mit einem Faustmesser angegangen; erst durch die Androhung von Schusswaffengebrauch habe der Angreifer in die Flucht geschlagen werden können.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43839/bericht-erste-fahndungserfolge-nach-koelner-hooligan-krawallen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com